



## Sportgemeinde 1886 Weiterstadt e.V. Abteilung Judo



### **Spargelrandori der SGW-Judoka**

*Kämpfen nach strengen Regeln - aber mit Spaß*

Am 2. Mai 2010 war Weiterstadt erneut Austragungsort eines besonderen Judo-Wettkampfs. Die Judoabteilung der SGW richtete in der Dr. Horst-Schmidt Halle ihr 2. Weiterstädter Spargelrandori aus. Hieran nahmen 53 Kinder teil, 16 aus den eigenen Reihen, 10 vom SV Erzhausen und 27 von Tamanégi Griesheim.

Randori ist eine alternative Wettkampfform für Anfänger und Breitensportler mit dem Ziel, kleine Judoka Erfahrung im Kämpfen sammeln zu lassen. Deshalb waren hierzu nur Anfänger bis zum 6. Kyu (gelb-orangener Gürtel) eingeladen. Ungewöhnlich bei diesem Turnier war auch die Teilnahmemöglichkeit der U8, d.h. Kinder bis 7 Jahre, mit weißen und gelb-weißen Gürteln, die nach der Wettkampfordnung des Hessischen Judo-Verbandes noch nicht an Wettkämpfen teilnehmen dürfen.

Anders als beim herkömmlichen Wettkampfsystem wurden dabei nicht nur die erfolgreichen Techniken gewertet, sondern auch Risikobereitschaft, Vielseitigkeit und Engagement des Kämpfers. So konnte jeder Judoka mehrere Kämpfe absolvieren, ohne gleich bei einem ersten Fehler wie im sonst üblichen K.O.-System auszuschneiden. Der Kampf wird unterbrochen und „neu gestartet“, wenn nach einem Wurf normalerweise der Übergang zum Bodenkampf beginnen würde. Ziel des Judo-Begründers Jigoro Kano war es, eine Zweikampfsportart zu entwickeln, die es ermöglicht, die erlernten Techniken in einem sportlich fairen Wettkampf umzusetzen ohne den Gegner dabei bewusst zu verletzen. Nicht zuletzt wegen dieser Philosophie schaffte es die Sportart Judo als erste asiatische Kampfsportart, olympische Disziplin zu werden.

Gekämpft hat jedes Kind gegen fünf in etwa gleichstarke Gegner, und als Anerkennung für ein durchgestandenes Turnier bekam jeder eine Medaille und eine Urkunde. Zusätzlich erhielt das punktbeste Kind jeder der 10 Gewichtsklassen einen Pokal. Ralf Steiner, der Leiter der Sparkassen-Zweigstelle Weiterstadt, ließ es sich nicht nehmen, dem Turnier beizuwohnen und am Ende persönlich Tagessiegerin Sonja Arnold und Tagessieger Nils Schleifer, beide von Tamanégi Griesheim, den aufwendigen Glas-Pokal sowie jeweils einen Judoanzug für ihre Tagesbestleistung zu überreichen.

Dieses Turnier wurde von vielen Sponsoren großzügig unterstützt. Die Judoabteilung bedankt sich ganz herzlich bei Sport Hübner, dem Spargelhof Merlau, der Sparkasse Darmstadt, der tegut-Filiale Weiterstadt, der Vereinigten Volksbank und der Fa. Bauhaus.

ih